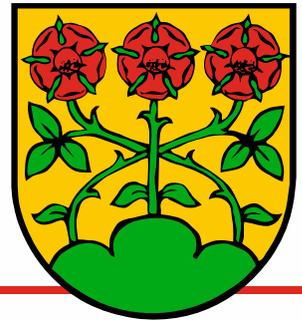


# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 43

Donnerstag, 28. Oktober 2021



[www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de)

## Blick vom Panoramaring



Foto: D. Riegsinger

### DIE WOCHE:

#### Aktuelles:

- Den Bericht aus der Sitzung vom 21.10.2021 lesen Sie unter der Rubrik „Aus der Arbeit des Gemeinderats“
- Öffentliche Bekanntmachung über den Beschluss zur Billigung und öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans „Betteläcker - Erweiterung“, OT Hochdorf, gem. § 3 Abs. 2 BauGB (s. Seite 5)
- Das Einwohnermeldeamt Eberdingen ist **ab dem 2.11. vorübergehend geschlossen** (s. Seite 4)
- Die Verwaltungsaußenstelle Hochdorf/Enz ist **ab dem 2.11. wieder geöffnet** (s. Seite 4)

#### Veranstaltungen:

- Sonntag, 31.10.: Gottesdienst und Oldtimertreffen auf dem Freigelände der SML CarGroup (s. Seite 3)
- Montag, 01.11.: Schlachtfest in der Gemeindehalle Eberdingen (s. Seite 3)

Diese Ausgabe erscheint auch online

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bürgermeisteramt Eberdingen

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Peter Schäfer, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

#### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:** [wds@nussbaum-medien.de](mailto:wds@nussbaum-medien.de)



# Wiedereröffnung des Lehrschwimmbeckens in Nussdorf ab 09.11.2021

Liebe Badegäste,

es freut uns, nach langer Zeit das Lehrschwimmbecken wieder für Sie öffnen zu können.

Ein regulärer Badebetrieb ist aktuell aber leider noch nicht möglich.

Ein sicherer Badebetrieb kann nur bei Einhaltung von notwendigen Infektionsschutz-Vorgaben gewährleistet werden. Hierfür bitten wir unsere Badegäste

um Verständnis für die Situation und um ein hohes Maß an Eigenverantwortung.

Um im Lehrschwimmbecken die notwendige Distanz wahren zu können, müssen wir die Anzahl der Badegäste limitieren.

Der Zugang ist derzeit nur mit einem 3G-Nachweis (geimpft, genesen oder getestet) in Verbindung mit einem Lichtbildausweis möglich. Personen mit einer bekannten/nachgewiesenen Infektion durch das Coronavirus ist der Zutritt nicht gestattet. Dies gilt auch für Badegäste mit Verdachtsanzeichen. Die Eintrittstickets erwerben Sie vor Ort. Beim Eintritt müssen die persönlichen Daten erfasst werden. Um Warteschlangen zu vermeiden, bitten wir Sie darum, dieses Datenblatt bereits zuhause auszufüllen und mitzubringen (Sie finden dieses auf unserer Homepage unter „Freibad“ unter dem Link „Personenbezogenes Datenblatt“).

Die Hände sind am Eingang zu desinfizieren. Im Eingangsbereich und den Umkleieräumen muss eine medizinische Maske (OP oder FFP2) getragen und im gesamten Bad auf den Mindestabstand geachtet werden. Der Aufenthalt in den Duschen und Umkleiden ist zeitlich auf das unbedingt erforderliche Maß zu begrenzen. Kindern bis 10 Jahre ist der Zutritt nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.



## Die Badezeiten sind:

Dienstag:	Jedermann von	16.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch:	Eltern/Kind	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	Erwachsene ab 18 J.:	18.00 - 20.00 Uhr
Freitag:	Jedermann	17.00 - 19.00 Uhr

Die Einlasszeit ist jeweils 15 Minuten vor Beginn bis 15 Minuten nach Beginn der Badezeit.

Der Eintritt beträgt:

Kinder:	6-17 J.:	1,50 €
Erwachsen ab	18 J.:	3,00 €

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen viel Spaß in unserem Bad.

**Theater in der Nusschale****You'll never walk alone****Konzert im Herbst**

Fast jeder kennt es, es kommt ein Lied im Radio bei dem man das Bedürfnis hat, lauter zu stellen. Solche Lieder haben sich **Jenny Owosu (Gesang), Sammy Grihn (Schlagzeug) und Veronika Wernstedt (Gitarre und Gesang)** vorgenommen. Da ja die internationale Sprache der Musik meist Englisch ist, erfasst man nicht immer vollständig, um was es im Text geht oder in welchen gesellschaftlichen Kontext sich der Song einordnen lässt. Das wird in den Texten zwischen den Songs aufgehellt. Das Team hat sich über 20 Klassiker vorgenommen, diese neu und unplugged zu präsentieren. Sehr häufig als Duett, aber immer mit viel Gefühl und viel Liebe. Das Ganze reicht vom stimmungsvollen Ohrwurm bis hin zu seltener gespielten Songs. Es umfasst Balladen, Pop und Rock oder auch mal einen Stadionsong. Mitsummen, mitschnippen durch das Publikum ist gewünscht. Wer Mitsingen nicht unterdrücken kann, darf dies unter der Maske tun.

**Fr 29.10. und Sa 30.10.  
jeweils 20 Uhr**

**Karten: 07042/8277720  
www.theaterindernusschale.de**

**Für den Besuch der Vorstellungen gilt die 2G-Regel: Geimpft oder genesen, bitte Nachweis mitbringen. Danke für Ihr Verständnis!**

ALISON UND PETER KLEIN  
STIFTUNG

**Theater in der Nusschale****Jane Eyre****nach dem Roman von Charlotte Brontë**

Schon als junges Mädchen, zeichnet sich Jane Eyre vor allem durch ihr Selbstbewusstsein und innere Stärke aus. Da sie sehr früh ihre Eltern verloren hat, wächst sie in einer Schule für Waisenkinder auf und findet danach direkt eine Anstellung als Gouvernante im Anwesen von Mr. Edward Rochester. Der Hausherr überschattet mit seiner düsteren, mürrischen und unberechenbaren Art ihre Arbeit, bis sich nach und nach eine zarte Freundschaft zwischen Jane und ihrem Arbeitgeber entwickelt. Es scheint, als könnte Jane nun zum ersten Mal in ihrem Leben glücklich sein, doch schon bald bemerkt sie, dass sich im Schloss Thornfield Hall ein Geheimnis verbirgt...

**Spiel: Annalena Grihn, Patrick Weiß, Josephin Fydrich, Sina Weiß, Julia Mertens, Elke Kopfmann, Ann-Michelle Hitz, Kathrin Fydrich, Saskia Rapp, Jochen Geissinger, Marius Herrmann, Valentin Fydrich**

**Text und Regie: Ina Wernstedt**

**Fr 05.11. Sa 06.11. Fr 12.11. Sa 13.11.  
jeweils 20 Uhr**

**Karten: 07042/8277720  
www.theaterindernusschale.de**

**Für den Besuch der Vorstellungen gilt die 2G-Regel: Geimpft oder genesen, bitte Nachweis mitbringen. Danke für Ihr Verständnis!**

ALISON UND PETER KLEIN  
STIFTUNG



**Herzliche Einladung zum**

**Schlachtfest**

**am Montag, den 1. November 2021  
um 11.30 Uhr und 12.45 Uhr  
in der Gemeindehalle Eberdingen**



**Freuen Sie sich auf Schlachtplatte, Sauerkraut, Salzfleisch und Bratwürste.**

Zum Schutz Ihrer Gesundheit essen wir in zwei ‚Schichten‘ - dazwischen wird gelüftet - und bitten um

- Ihre Anmeldung schriftlich im Pfarramt oder bei den Kirchengemeinderäten, telefonisch auf den Anrufbeantworter im Pfarramt oder per mail an plusundminus@t-online.de bis zum 29.10.

- Vorlage eines 3G-Nachweises

Der Erlös ist für die Gemeindehausrenovierung bestimmt.

**Evangelische Kirchengemeinde Eberdingen**

**Gottesdienst & Oldtimertreffen**

**Sonntag 31. Oktober 2021**  
Reformationstag

- Einfahrt für Oldtimer ab 9.00 Uhr
- Gottesdienst Beginn 10.30 Uhr

**3G**  
Nachweispflicht  
auf dem  
Gelände

**Freigelände der SML CarGroup**  
Max-Eyth-Straße 9,  
71735 Eberdingen-Hochdorf

**Aktionen** Tag der offenen Werkstatt bei SML,  
Kinderprogramm, Essen & Getränke



**SML CarGroup**

Evangelische Kirchengemeinde  
Hochdorf-  
Riet



### Verwaltungsaußenstelle Hochdorf

Urlaubsbedingt bleibt die Verwaltungsstelle Hochdorf

**am 05.11.2021**

geschlossen.

Vertretung in dieser Zeit übernimmt das Rathaus in Nussdorf, Frau Stollsteimer. Tel.: 07042/98081 oder rathaus.nussdorf@eberdingen.de.

#### Öffnungszeiten Rathaus Nussdorf:

Montag: 08:30 – 11:30, 16:00-18:30 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 08:30-11:30 Uhr  
dienstags und donnerstags geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Vielen Dank.

Bürgermeisteramt

### Das Einwohnermeldeamt Eberdingen ist ab 02.11.2021 vorübergehend geschlossen!

Vertretung aller Art in dieser Zeit übernimmt das **Rathaus in Hochdorf**, Herr Härterich. Tel.: 07042/7095 oder rathaus.hochdorf@eberdingen.de

Bitte beachten Sie, dass alle Arten von Ausweisdokumenten von Eberdinger Bürgerinnen/Bürgern **nur** bei der Verwaltungsstelle Hochdorf zu den untenstehenden Öffnungszeiten abgeholt werden können.

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 08:30 – 11:30 Uhr  
+ Montag 16:00 – 18:30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Vielen Dank.

Bürgermeisteramt

### „Überprüfung der Einhaltung der CoronaVO in der Gastronomie in Baden-Württemberg“

Im Rahmen der Schwerpunktaktion „Überprüfung der Einhaltung der CoronaVO in der Gastronomie in Baden-Württemberg“ am 21. und 22.10. wurden auch in der Gemeinde Eberdingen Überprüfungen vom örtlichen Gemeindevollzugsdienst (GVD) durchgeführt. Das Resultat war recht positiv.

Ein Gast konnte vor Ort einen 3G-Nachweis nicht vorzeigen, jedoch glaubhaft versichern geimpft zu sein. Dies wurde von der Begleitung und dem vor Ort verantwortlichen Personal bestätigt.

Der Nachweis wurde umgehend nachgereicht. Somit blieb es bei einer mündlichen Verwarnung, für Gast und Betreiber/in.

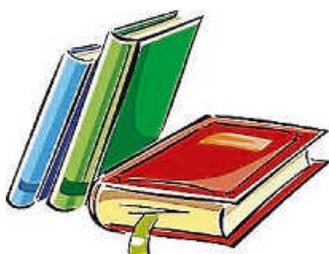
Ordnungs- und Sozialamt



### Bücherei Eberdingen

Die Bücherei Eberdingen ist am Donnerstag, 04.11.2021 geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.



**GEMEINSAM  
GEGEN CORONA  
MASKE TRAGEN!**

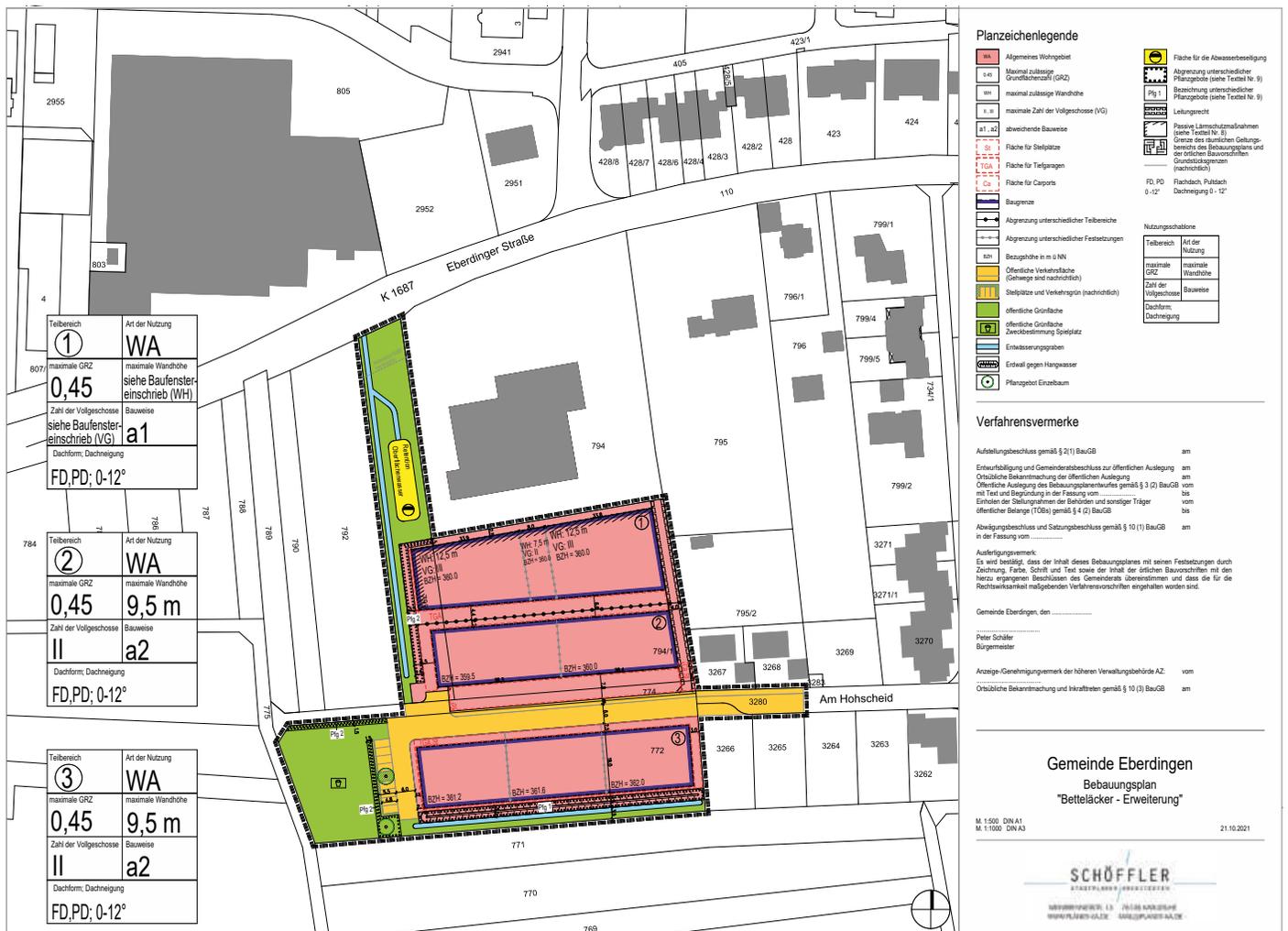
# Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung

### über den Beschluss zur Billigung und öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans „Betteläcker - Erweiterung“, OT Hochdorf, gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Eberdingen hat am 21.10.2021 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Betteläcker - Erweiterung“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in dem nachfolgend abgedruckten maßstabslosen Lageplan vom 21.10.2021 ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Flst.-Nr. 772, 774, 793, 794/1, 3266 (Teilfläche) und 3280 (Teilfläche). Der Geltungsbereich des Plangebiets umfasst eine Fläche von ca. 1,1 ha.



### Ziele und Zwecke der Planung

Der Bebauungsplan für das Wohngebiet „Betteläcker“ ist im Jahr 2015 rechtskräftig geworden. Die Erschließung wurde im Jahr 2016 fertiggestellt. Zwischenzeitlich sind alle Bauplätze verkauft. Dennoch hält die Nachfrage nach Bauplätzen unvermindert an. Die Sicherung und Stärkung der Wohnfunktion in allen Ortsteilen ist erklärtes Ziel der Gemeinde. Um der großen Nachfrage in Zeiten der Wohnungsnot begegnen zu können, soll neuer Wohnraum im direkt anschließenden Wohngebiet „Betteläcker - Erweiterung“ geschaffen werden. Als planungsrechtliche Grundlage ist dafür die Aufstellung des Bebauungsplans „Betteläcker - Erweiterung“ erforderlich.

### Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Offenlage beim Bürgermeisteramt in Eberdingen statt. Daher liegt der Entwurf des Bebauungsplans mit der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften mit Datum vom 21.10.2021

**vom 05.11.2021 bis 10.12.2021 je einschließlich**

beim Bürgermeisteramt Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, 71735 Eberdingen, im Foyer während der üblichen Öffnungszeiten

öffentlich aus. Außerdem kann die öffentliche Bekanntmachung mit Planunterlagen auf der Internetseite der Gemeinde Eberdingen unter <https://www.eberdingen.de/website/de/leben/bauen-und-wohnen/bauleitplanung/bebauungsplaene-im-laufen-der-verfahren> und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg gem. § 4a Abs. 4 BauGB eingesehen werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird. Während der Auslegungsfrist können im Rathaus Eberdingen schriftlich, per E-Mail oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan nach § 3 Abs. 2 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Eberdingen, den 28.10.2021

gez.  
Peter Schäfer  
Bürgermeister

Planzeichenlegende	
	Allgemeines Wohngebiet
	Maximal zulässige Grundflächenzahl (GRZ)
	maximale zulässige Wandhöhe
	maximale Zahl der Vollgeschosse (VG)
	abweichende Bauweise
	Fläche für Stellplätze
	Fläche für Tiefgaragen
	Fläche für Carports
	Baugenossenschaft
	Abgrenzung unterschiedlicher Teilbereiche
	Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen
	Beauhöhe in m ü NN
	Öffentliche Verkehrsfläche (Gelbgrün sind nachrichtlich)
	Stellplätze und Verkehrsflächen (nachrichtlich)
	öffentliche Grünfläche
	öffentliche Grünfläche Zweckbestimmung Spielplatz
	Entsorgungsgraben
	Erweiterung gegen Hangwasser
	Plananzug Einzelbaum
	Fläche für die Abwasserbeseitigung
	Abgrenzung unterschiedlicher Plangebiets (siehe Teilteil No. 9)
	Bezeichnung unterschiedlicher Plangebiets (siehe Teilteil No. 9)
	Leitungsrecht
	Passive Lärmschutzmaßnahmen (siehe Teilteil No. 8)
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften (Grundstücksgrenzen nachrichtlich)
	FD, PD, Dachneigung 0 - 12°

Verfahrensmerkmale	
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2(1) BauGB	am
Entwurfbilligung und Gemeinderatsbeschluss zur öffentlichen Auslegung	am
Örtliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung	am
Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 (2) BauGB vom mit Text und Begründung in der Fassung vom	am
Erhöhen der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (TOBs) gemäß § 4 (2) BauGB	am
Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB in der Fassung vom	am
Ausfertigungsmerkmal:	
Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text sowie der Inhalt der örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats übereinstimmen und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.	
Gemeinde Eberdingen, den .....	
Peter Schäfer Bürgermeister	
Anzeige/Genehmigungsmerkmal der höheren Verwaltungsbehörde A2:	vom
Örtliche Bekanntmachung und Inkrafttreten gemäß § 10 (3) BauGB	am

**Gemeinde Eberdingen**  
Bebauungsplan  
"Betteläcker - Erweiterung"

M: 1:500 DIN A1  
M: 1:1000 DIN A3

21.10.2021

**SCHÖFFLER**  
URBANSCHAFTSPLANUNG  
VERKEHRSPLANUNG  
LÄRM- UND SCHALLSCHUTZ



## Notdienste

### Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0

### Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg  
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo, Di, Do: 18.00 - 22:00 Uhr

Mi: 14:00 - 24.00 Uhr / Fr:16:00 - 24.00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 07:00 - 22.00 Uhr

Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten, die zu Fuß kommen können, durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin über die Notfallpraxis besorgt. Sie erreichen die Notfallpraxis Leonberg und den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst für Hausbesuche unter der Rufnummer 116117.

### Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon (0711) 7877733

### Tierärzte

#### Samstag, 30.10. / Sonntag, 31.10. / Montag, 01.11.

Dr. Birkle, 75433 Maulbronn, Tel. 07043/6204

### Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

#### Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

#### Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

#### Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

#### Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

### Wochenenddienst Sozialstation

#### Samstag, 30.10. / Sonntag, 31.10.

Eckstädt, Galina / Körner, Ruth / Lanik, Kerstin

#### Montag 01.11.

Schlecker, Nicole / Van Bebber-Stark, Iris / Lanik, Kerstin

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.*

### Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2

71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

### DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter  
Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

### Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

### Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg

Terminvereinbarung (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Wochenendnotruf LUNO (07141) 901170

### Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

### Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen und Mädchen LB e.V.

Hahnenstr. 47, 71634 Ludwigsburg-Eglosheim Tel. (07141) 378496

### Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

### Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

### Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten,

Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

### Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

**29.10.** Apotheke am Bahnhof, Mühlacker, Bahnhofstr. 120,  
Tel. 07041/87030

**30.10.** Enz Apotheke, Vaihingen (Enzweihingen), Vaihinger Str. 4,  
Tel. 07042/5431

**31.10.** Central Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 42,  
Tel. 07041/8106946

**01.11.** Rathaus-Apotheke, 75428 Illingen, Seestr. 2, Tel. 07042/2918

**02.11.** Herz-Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 32, Tel. 07041/817522

**03.11.** Kloster-Apotheke, Horrheim, Klosterbergstr. 42,  
Tel. 07042/3058

Rosen-Apotheke, Wiernsheim, Wurmberger Str. 13,  
Tel. 07044/5027

**04.11.** Stadt-Apotheke, Maulbronn, Frankfurter Str. 30,  
Tel. 07043/900100



## Öffnungszeiten und Telefonnummern

<b>Gemeindeverwaltung,</b> Internet: <a href="http://www.eberdingen.de">www.eberdingen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:buergermeisteramt@eberdingen.de">buergermeisteramt@eberdingen.de</a>	<b>Tel. 799-0</b>	<b>Hochdorf/Enz</b>	871418
<b>Öffnungszeiten:</b>		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr
Bürgermeister	799401		15.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat	799402	<b>Nussdorf</b>	940168
Fax	799466	Öffnungszeiten:	
<b>Bauamt</b>		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799306	Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799307	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Fax	799477		
<b>Kämmerei und Personalamt</b>		<b>Kindergärten</b>	
Amtsleiter	799315	Eberdingen „Arche Noah“	7050
Sekretariat	799316	Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799317	Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799309	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Kasse	799311	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Fax	799488	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
<b>Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Grundschulen</b>	
Amtsleiter	799304	<b>Schillerschule Hochdorf/Enz</b>	
Sekretariat (KiGa-Gebühren, Ferienbetreuung, Verlässliche Grundschule)	799302	<b>(Stammschule)</b>	87140
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799204	Fax	871422
Gemeindevollzugsbediensteter	799205	Internet: <a href="http://www.schule-eberdingen.de">www.schule-eberdingen.de</a>	
Fax	799 499	E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@schule-eberdingen.de">sekretariat@schule-eberdingen.de</a>	
<b>Einwohnermeldeamt</b>		<b>Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule</b>	
ist ab 2.11. vorübergehend geschlossen		<b>Hochdorf</b>	871421
<b>Standesamt</b>	799202	Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
Fax	799455	<b>Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)</b>	970500
<b>Friedhof</b>	799200	Fax	9705022
Fax	799499	<b>Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule</b>	
<b>Gemeindebauhof</b>	8199898	<b>Nussdorf</b>	9705020
Fax	8199907	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
Wassermeister	0171 9506490	<b>Forstdienststelle</b>	
stellv. Wassermeister	0171 9506518	Steffen Frank	
<b>Freibad und Kiosk</b>		( <a href="mailto:steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de">steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de</a> )	07152 524 88
Öffnungszeiten (i. d. Regel von Mai – September)	9.30 – 19.30 Uhr	<b>Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603</b>	
Schwimmmeister	8152247	Öffnungszeiten: <b>zunächst vom 15.10. - 31.01.2022</b>	
Kiosk	370743	Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
<b>Verwaltungsaußenstellen:</b>			18.00 – 19.00 Uhr
<b>Hochdorf/Enz ist ab dem 2.11. wieder geöffnet</b>	7095	Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Fax	817427	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Öffnungszeiten:		<b>Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602</b>	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Öffnungszeiten:	
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Montag + Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr
<b>Nussdorf</b>	98081	Mittwoch - Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Fax	815463	+ Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
Öffnungszeiten:		Samstag	9.30 – 11.30 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	<b>Kehrbezirke für Kaminreinigung</b>	
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	<b>OT Eberdingen und Nussdorf</b>	
<b>Keltenmuseum Hochdorf/Enz</b>	78911	Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	940624
Fax	370744	<b>OT Hochdorf/Enz</b>	
Öffnungszeiten:		Bezirksschornsteinfegermeister	
Dienstag – Freitag	9.30 – 12.00 Uhr	Stephan Müller	0711 8386410
	13.30 – 17.00 Uhr	<b>AVL ServiceCenter</b>	
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend	10.00 – 17.00 Uhr	Telefon	07141 1442828
<b>Ortsbüchereien</b>		Fax	07141 1442829
- Besuch der Bücherei nur mit 3G-Nachweis -		<a href="mailto:servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de">servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de</a>	
<b>Eberdingen</b>	799208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		



## Aus der Arbeit des Gemeinderats

### Bericht aus der Sitzung vom 21.10.2021

#### Einwohnerfrageviertelstunde

Durch Elternvertreter wurden die Missstände bei der Kinderbetreuung kritisiert. Durch steten Personalmangel fallen viel zu viel Betreuungszeiten aus, die aktuell nur durch Unterstützung der Eltern teilweise aufgefangen werden können. In einem Fall erfolgte die Information über die Kürzung oder den Ausfall der Betreuungszeiten zu kurzfristig, weshalb die Eltern ihre Arbeitgeber für die Folgewoche nicht mehr informieren konnten. Hier muss die Gemeinde dringend für eine Verbesserung sorgen. Bürgermeister Schäfer erklärt, dass die Verwaltung bei kurzfristigem Personalausfall nicht früher reagieren kann und man seit Wochen bemüht ist über verschiedene Plattformen Personal zu finden. Leider gelingt dies nur sehr schleppend. Auch in den Kitas ist das Personalproblem ähnlich, da sich u. a. keine Erziehungskräfte für die GT-Einrichtung Reischachstraße interessieren. Hinsichtlich der Elternbeiträge sagte der Vorsitzende zu, dass deshalb nur reduzierte Beiträge erhoben werden.

Zum Entwurf des Bebauungsplanverfahrens Betteläcker - Erweiterung brachten einige Zuhörer Vorschläge zu einer weiteren Straßen- oder Wegeverbindung zur Eberdinger Straße oder dem Netto-Markt vor. Über diese Anregungen wird sich der Gemeinderat im Zuge des Verfahrens weiter beraten.

#### Bebauungsplan „Betteläcker - Erweiterung“ im OT Hochdorf - Entwurfsbilligung

**- Beschluss zur Einholung von Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentl. Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes in der Fassung vom 21.10.2021**

Die Planerin, Frau Wiederkehr vom Ing. Büro Schöffler, erläuterte den Anwesenden den Planentwurf sowie die Anregungen und Abwägungsvorschläge. Auf Wunsch von einigen Einwohnern und Gemeinderäten wurde die Verwaltung darum gebeten zu prüfen, ob eine Wegführung westlich des Gebiets in Richtung Kreisstraße realisierbar wäre.

Der Gemeinderat billigte den Entwurf mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 21.10.2021 und beauftragte die Verwaltung, die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen sowie die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes durchzuführen.

#### Einbau von Lüftungsgeräten an beiden Schulstandorten

Zur letzten Sitzung des Gemeinderats wurde über die Notwendigkeit von Luftfilteranlagen und Lüftungsgeräten in den Klassenzimmern zur Pandemieprophylaxe beraten und entschieden, die Möglichkeiten ingenieurtechnisch untersuchen zu lassen. Die Lehrer wünschten sich auch eine Kühlung im Sommer. Dipl.-Ing. Müller vom Büro Ratioplan GmbH informierte die Ratsmitglieder und machte deutlich, dass zwischen Kühlen und Lüften große Unterschiede bestehen. Eine Filteranlage verbessert keine Luftqualität. Auch mit Wärmeschutz und Dämmung wird dies nicht erreicht. Um eine gute Luftqualität zu erreichen sind nach Aussage des Planers je nach Möglichkeiten in den einzelnen Zimmern bis ca. 15.000 € je Raum einzuplanen. Eine Kühlung wäre zusätzlich mit ca. 6.000 € zu veranschlagen. Bei ca. 20 Räumen summiert sich das dann auf ca. eine halbe Million Euro. Sofern eine Fördermöglichkeit nach BAFA besteht, könnten ca. 70-80 % der Kosten gefördert werden. Weil auch einige Jalousien defekt sind, wäre auch hier separat Handlungsbedarf gegeben, war aus der Lehrerschaft zu hören. Um direkte Sonneneinstrahlung abzuhalten, erklärte der Planer, könnte der Einbau von Sonnenschutzfenstern sinnvoll sein, da ansonsten eine Kühltechnik nichts bringt. Die Ratsmitglieder befürworteten eine ganzheitliche Lösung und stimmten der Beauftragung von H. Müller zur detaillierteren Planung zu. Die Umsetzung sollte bis Sommer 2022 möglich sein.

#### Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen in allen drei Ortsteilen

Nach dem Willen des Gesetzgebers soll eine durchgängige Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) geschaffen werden. Die Umsetzung in der Gemeinde betrifft ca. 20 Bushaltestellen. Dr. Henrik Schwarz vom beauftragten Ingenieurbüro Schwarzingenieur stellte in der Sitzung das Planungsergebnis vor und erläuterte die bauliche Gestaltung mit definierten Mindestanforderungen. Im Zuge dieser Umbaumaßnahmen sollen auch die bereits beschlossenen Überdachungen und die Fahrgastinformationsanzeiger montiert werden. Die Kosten betragen nach aktuellem Preisniveau ca. 530.000 Euro brutto zzgl. Nebenkosten i. H. v. 90.000 Euro brutto. Die Umbaumaßnahmen sind nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) mit 75 % förderfähig.

Die Entscheidung über die **Vergabe von Baumpflegemaßnahmen im Jahr 2021 – 2022** wurde in den nichtöffentlichen Teil verlegt.

#### Entscheidung über den Aufbau eines Sirenenalarmierungsnetzes in der Gesamtgemeinde

Bedingt durch die Flutkatastrophe im Ahrtal Mitte Juli hat man die Notwendigkeit von Sirenenwarnung auf Bundesebene neu überdacht. Deshalb wurde Ende September ein Förderprogramm für den Aufbau von Sirenenanlagen ins Leben gerufen. Davon erhält Baden-Württemberg 11 Mio. Euro. Weil auch in der Gemeinde Eberdingen alle früheren Sirenen außer Betrieb genommen wurden, musste entschieden werden, wieder solche zur Bevölkerungsalarmierung anzuschaffen. Der Gemeinderat stimmte dem Aufbau eines Sirenenalarmierungsnetzes in der Gesamtgemeinde zu und ermächtigte die Verwaltung für die Standortuntersuchung ein geeignetes Ing.-Büro zu beauftragen, einen Förderantrag zu stellen sowie bei Fachfirmen Angebote einzuholen.

#### Verschiedenes und Bekanntgaben

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung gab der Vorsitzende bekannt, dass über eine Stundung sowie die Löschwasserversorgung am Sonnenberg beraten und entschieden wurde.

Bürgermeisteramt Eberdingen

## Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich

**im OT Hochdorf/Enz am**  
04.11. zum 95. Geburtstag,  
Lilly Mayer

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Bürgermeister Peter Schäfer

**Sollten Sie *keine* Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich bitte beim Einwohnermeldeamt oder in den Verwaltungsaußenstellen.**

Bürgermeisteramt



## WINTERZEITUMSTELLUNG



In der Nacht vom **30. Oktober 2021** auf **31. Oktober 2021** wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

**Die Zeitumstellung findet nachts um 3:00 Uhr statt.**

# Bis Ende 2021: Corona-Sonderregelungen in der Pflege

Der Bundesrat hat eine Verlängerung aller Regelungen bis zum **31. Dezember 2021** zugestimmt.



## Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

Arbeitnehmer können sich 20 statt 10 Tage freistellen lassen, um die Pflege eines Angehörigen zu organisieren. Das Pflegeunterstützungsgeld dient als Lohnersatz.



## Teilzeit durch Familienpflegezeit

Pflegende Angehörige können zurzeit kurzfristiger und flexibler ihre Arbeitszeit zugunsten der Familienpflegezeit reduzieren. Diese muss aktuell nicht direkt an die Pflegezeit anknüpfen.



## Verwendung der Entlastungsleistungen

Der Entlastungsbetrag für Personen mit Pflegegrad 1 in häuslicher Pflege i. H. v. 125 € kann auch für andere notwendige Dienste wie Nachbarschaftshilfen genutzt werden.



## Pflegehilfsmittel zum Verbrauch

Für Pflegehilfsmittel zum Verbrauch stehen bis 31.12.2021 60 € statt 40 € zur Verfügung. Dazu zählen u. a. Mundschutze, Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe.



## Pflegegradbestimmung vor Ort oder telefonisch

Die Beurteilung des Pflegegrads soll ab sofort, je nach Pandemiegeschehen, vor Ort stattfinden. In begründeten Ausnahmen findet sie weiter telefonisch auf Grundlage der vorliegenden Akten statt.



## Entlastungsleistungen aus 2019/20 nutzbar

Nicht genutzte Entlastungsbeträge aus 2019/ 2020 können verlängert bis 31. Dezember 2021 weiter genutzt werden. Sie verfallen also nicht wie bisher schon zum 30. Juni.



## Beratungsbesuche wieder verpflichtend

Die Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger sind wieder verpflichtend abzurufen. Sie können allerdings telefonisch, digital oder, wenn gewünscht, per Video stattfinden.



## Täglich kostenlose Telefonberatung

Der Verband Pflegehilfe ist auch während der Pandemie an sieben Tagen in der Woche von 8-20 Uhr erreichbar und berät zu allen Themen der Pflege - kostenlos und unverbindlich.

# Verlängert bis Ende 2021!

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.



 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)  
 [www.pflegehilfe.org](http://www.pflegehilfe.org)





## Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Das Einwohnermeldeamt Eberdingen ist **ab 2.11. vorübergehend geschlossen**. Dafür übernimmt die Verwaltungsaußenstelle Hochdorf/Enz **ab 2.11.** die Vertretung zu unten genannten Öffnungszeiten.

Montag, Mittwoch, Freitag 8:30 - 11:30 Uhr  
Montagnachmittag 16:00 - 18:30 Uhr  
und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstellen Hochdorf/Enz und Nussdorf sind dienstags und donnerstags geschlossen.

### Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Andrea Wenninger, unter Tel. 07042/7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

## Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



### Dienstag bis Freitag

je einschließlich 9:30 - 12:00 Uhr  
13:30 - 17:00 Uhr

### Samstag, sonn- und feiertags

durchgehend von 10:00 bis 17:00 Uhr  
Das Museum ist montags geschlossen.

## Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

### Besuch der Bücherei nur mit 3G-Nachweis

#### Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr  
donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

#### Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr  
donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr

#### Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr  
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr  
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

## Müllabfuhr

Donnerstag	28.10.	Biomüll + Rund + Restmüll 4-Rad
Freitag	05.11.	Restmüll + Restmüll 4-Rad

### Schadstoffsammlung

Am 03.11.2021 sammelt das Schadstoffmobil in unserer Gemeinde Problemstoffe ein.

Es steht von

**18:00 – 19:15 Uhr im OT Eberdingen,  
Bachstraße/Gemeindehalle**

Die AVL bittet die Bevölkerung, aus Sicherheitsgründen Sonderabfälle aus Haushalten persönlich beim Schadstoffmobil abzugeben.

**Problemstoffe nur direkt beim Schadstoffmobil abgeben und nicht am Straßenrand abstellen. Die Schadstoffe sind eine Gefahr für Kinder.**

Sonderabfälle von Gewerbebetrieben hingegen können beim Schadstoffmobil nicht angenommen werden.

### Das kann alles zum Schadstoffmobil:

Farb- und Lackreste, Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Wasch- und Reinigungsmittel, ÖlfILTER und ölverschmierte Lappen.

### Nicht angenommen werden:

Feuerlöscher und Altöl

Weitere Hinweise im Abfallkalender der AVL Ludwigsburg

## Probleme beim Tonnentausch – Verantwortung liegt bei den dualen Systemen



Mit großem Bedauern nehmen die Verantwortlichen im Landratsamt Ludwigsburg und bei der Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises, AVL, die wachsende Zahl von Beschwerden bei der Tonnenauslieferung für das neue System der Wertstofffassung zur Kenntnis. Verantwortlich dafür ist allerdings nicht die kreiseigene AVL, sondern die dualen Systeme. Verstärkt erreichten AVL und Kreisverwaltung zurzeit Beschwerden von Bürgern, die beispielsweise eine Behältergemeinschaft mit Nachbarn haben und nun – zusätzlich zu ihren bisherigen 1.100-Liter-Flach-Behältern – mehrere 240-Liter-Tonnen mit gelbem Deckel vor die Haustür gestellt bekommen. Auch die lange Übergangszeit zwischen Tonnenauslieferung und Abholung der RUND-Tonnen, vor allem in Bereichen mit beengten Platzverhältnissen wie in den Innenstädten, ist ein Thema. „Die Probleme sind für die Menschen im Landkreis in hohem Maße ärgerlich“, bestätigt AVL-Geschäftsführer Tilman Hepperle. Dies gelte umso mehr, weil die Schwierigkeiten einerseits weitgehend vermeidbar erschienen – und sowohl AVL als auch Landratsamt in keinsters Weise dafür verantwortlich seien. Die Verantwortung für den Tonnentausch, die Einsammlung, Sortierung und Verwertung der Verpackungen liegt bei den dualen Systemen und deren beauftragten Entsorgungsunternehmen. „Aussagen, dass Landkreis oder AVL mit diesen Auslieferungen irgendetwas zu tun hätten, weisen wir daher mit Nachdruck zurück“, bekräftigt auch Landrat Dietmar Allgaier, der Vorsitzender des AVL-Aufsichtsrats ist. „Fakt ist: Die AVL und die Kreisverwaltung tun alles – und übrigens weit mehr als sie müssten –, damit der Systemwechsel so reibungslos wie möglich vonstatten geht“, ergänzt AVL-Geschäftsführer Hepperle. Leider habe sich der Bund mit dem neuen Verpackungsgesetz dazu entschieden, die kommunalen, öffentlich-rechtlichen Entsorger bei der Sammlung und Verwertung von Glas und Verpackungswertstoffen weiterhin komplett außen vor zu lassen und die Zuständigkeit für die Entsorgung der Verpackungen der privaten Entsorgungswirtschaft, also den dualen Systemen, zu überlassen. Für den Landkreis Ludwigsburg ist das duale System Interseroh zuständig. „Wir haben uns in der Vergangenheit mit Nachdruck dafür eingesetzt, dass hier die öffentlich-rechtlichen Entsorger zum Zuge kommen“, sagt Landrat Allgaier mit Verweis auf die Initiative „Gemini“. Leider ohne Erfolg. Nun zeige sich schmerzhaft, wie zutreffend die Forderungen der Gemini-Initiative gewesen seien – insbesondere, weil eben die kommunalen, öffentlichen Entsorger die Gegebenheiten vor Ort am besten kennen und weil bei diesen nicht allein die Gewinnmaximierung, sondern der Service für die Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stehe. „Wir tun alles, um die mit dem Tonnen-Tausch beauftragten Unternehmen zu unterstützen und weisen immer wieder auf Probleme hin“, sagt Tilman Hepperle, „aber leider haben wir das in dieser Sache nicht in der Hand“.

Info: Reklamationen zum neuen Wertstoff-Erfassungssystem werden unter [www.verpackungsabfall-lb.de](http://www.verpackungsabfall-lb.de) entgegengenommen – oder telefonisch unter 0800/5893854

## Fundsachen

### Im OT Eberdingen

- ein VW-Autoschlüssel. Gefunden im Ampfertal

### Im OT Hochdorf

- ein Schlüsselmäppchen mit verschiedenen Schlüsseln
- ein Schlüssel „ERREBI“

Eigentumsansprüche können während der üblichen Sprechzeiten ab dem 2.11.2021 bei der Verwaltungsstelle im **OT Hochdorf** geltend gemacht werden.



## Schulnachrichten

### Friedrich-Abel-Gymnasium Vaihingen

#### Corona-Impfung am FAG

Das Friedrich-Abel-Gymnasium hat nach den Sommerferien beschlossen, für seine Schüler und Schülerinnen im Haus Schutzimpfungen gegen Covid-19 anzubieten. In Zusammenarbeit mit der Altstadtpraxis haben nun zwei Termine stattgefunden. Schon im letzten Schuljahr hat die Altstadtpraxis bei der Testung der Lehrer und Lehrerinnen des FAG zur Verfügung gestanden. Die Mitarbeiter der Praxis haben viel Erfahrung, denn sie haben schon ca. 3000 Impfungen durchgeführt, auch bei Menschen, die nicht Patienten in ihrer Praxis sind. Schon früh haben sie auch angefangen, Kinder ab 12 Jahren zu impfen. Bei ersten Impftermin im September haben Dr. Nicola von Malsen-Waldkirch mit Natalie Münchinger und Jennifer Gayer die Schüler und Schülerinnen betreut (Foto). Im Oktober hat Dr. Magdalena Hellwig mit Stephanie Schüle geimpft. Es ließen sich vierzig Schüler und Schülerinnen ab Klasse 6 impfen. Vielen Dank für die Unterstützung.

## Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

### LEADER Heckengäu



#### Eine Regionalwert AG für das Heckengäu und vieles mehr

#### LEADER Heckengäu fördert wieder vier spannende Projekte zur Entwicklung der ländlichen Region – 160.000 Euro Fördermittel wurden verteilt

160.000 Euro EU-Fördermittel gab es für Projekte zur Stärkung der Region Heckengäu zu verteilen. Im Rahmen der Auswahlitzung wurden 4 Anträge vorgestellt, im Vorfeld war ein Antrag zurückgezogen worden. Eine Regionalwert AG in den beiden angrenzenden LEADER Regionen Heckengäu und Nordschwarzwald soll Verbraucher und Erzeugerbetriebe vernetzen. Über ausgegebene Bürger-Aktien können Gelder generiert werden, die in regionale Betriebe investiert werden könnten. Der aktuelle Förderantrag richtet sich auf die Vorbereitung einer solchen AG (Organisation von Workshops und Gründung einer Initiativgruppe, Öffentlichkeitsarbeit und Infoveranstaltungen). Neben dieser aufzubauenden künftigen Plattform gab es noch drei konkrete Baumaßnahmen in den drei Heckengäukommunen Deckenpfonn, Gechingen und Haiterbach. Mit der Metzgerei Gänble in Haiterbach wird ein Familienunternehmen bei der Umstrukturierung des Geschäftsfelds unterstützt. Um künftig traditionelle, regionale Küche in Form von haltbaren Konserven anbieten zu können, wird die entsprechende Erweiterung der Küche sowie ein Verkaufsautomat gefördert. In Gechingen erfährt der gute alte Trimm-dich-Pfad ein Comeback. Gefördert werden 18 Stationen mit 8 Geräten und Beschilderung sowie ein begleitender Baumlehrpfad. Träger des Projekts ist der Verein der Sportfreunde Gechingen e.V., der das Ganze in Kooperation mit der Gemeinde und dem Forst umsetzt. Das Projekt „Deckenpfonn 3.0“ zielt auf die freizeittouristische Aufwertung des Segelfluggeländes in Deckenpfonn durch den Flugsportverein Sindelfingen e.V.. Der Flugplatz, der schon jetzt ein beliebtes Ausflugsziel ist, soll auch überregional interessant werden; dazu wird die dortige Infrastruktur aufgewertet, die Gastronomie ausgebaut und ein themenbezogener Kinderspielplatz erstellt.

Ein neuerlicher Projektauftrag startet in Kürze. Wer eine Idee für ein Projekt oder Fragen zur LEADER-Förderung hat, kann sich aber ohnehin jederzeit an die Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu wenden. Sie befindet sich im Landratsamt Böblingen, Tel. 07031 663-1172, E-Mail: info@leader-heckengaeu.de.

### Neuer Projektauftrag von LEADER Heckengäu

#### Projektanträge können 21. Januar 2022 eingereicht werden - rd. 300.000 Euro sind zu verteilen

#### Auch Regionalbudgetmittel sind nochmals verfügbar

Im aktuellen Projektauftrag stehen 300.000 Euro an EU-Mitteln zur Verfügung. Im Februar 2022 wird die Auswahlitzung stattfinden. Es ist voraussichtlich der letzte Projektauftrag der LEADER Heckengäu Kulisse. Eine neuerliche Bewerbung als Region ist zwar geplant, jedoch ist natürlich unklar, ob man erneut den Zuschlag erhält. „Nutzen Sie diese vorerst letzte Chance, um an Fördergelder zu kommen, und mit Ihrem Projekt zur Weiterentwicklung der Region Heckengäu beizutragen“, so der LEADER Vorsitzende Martin Wuttke. „In den insgesamt rd. sechs Jahren, die es LEADER schon gibt, wurden bisher 75 Vorhaben ausgewählt und erfolgreich umgesetzt.“ Parallel gibt es auch nochmals einen Projektauftrag für das Regionalbudget. Hier können bis 10. Dezember 2021 Anträge eingereicht werden. Das Besondere am Regionalbudget ist, dass dieser Fördertopf gezielt für Kleinprojekte gedacht ist, deren Nettokosten 20.000 € nicht übersteigen; die Antragstellung ist vergleichsweise einfach. Für beide Fördertöpfe gilt: Ein LEADER Projekt muss in der Gebietskulisse liegen, mindestens einem der Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Fragen beantwortet die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen: Tel. 07031 663-1172 oder Mail an info@leader-heckengaeu.de.

LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union. Die Abkürzung (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) steht für „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

### Landratsamt Ludwigsburg

#### Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

#### Basic cooking in den Herbstferien

In diesem Kochkurs in den Herbstferien können Schüler/-innen ab Klasse 8 Praktisches fürs Leben lernen. An die Töpfe – fertig – los: Unter diesem Motto können Erfahrungen im Kochen und Backen gesammelt werden. An drei Vormittagen werden einfache und leckere Gerichte zubereitet. Die Tische werden gedeckt wie beim Sternekoch.

#### Basic cooking findet am Dienstag, 2. November, Mittwoch, 3. November, Donnerstag, 4. November 2021, jeweils von 10.00 bis 13.30 Uhr statt.

Ein Kostenbeitrag in Höhe von 25,- Euro pro Person für die Lebensmittel ist beim Besuch des Kochkurses zu entrichten. Bitte Schürze, Geschirrtuch, Haargummi, DIN A4-Ordner mit 6 Unterteilungen und Behälter für übrige Lebensmittel mitbringen. Veranstaltungsort ist das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg.

Anmeldung bis Donnerstag, 28. Oktober 2021, mit Namen, Vornamen, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse an ernaehrung@landkreis-ludwigsburg.de oder unter 07141 144-2700.

Der Kochkurs findet unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften statt. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Nachweis eines der 3Gs (geimpft, genesen oder getestet). Die Nachweise werden vor der Veranstaltung überprüft, deshalb bitte mitbringen. Es besteht Maskenpflicht.

#### Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

#### Nachhaltigkeit in der Lebensmittelwerbung

Zu diesem Online-Vortrag lädt das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar ein am Mittwoch, 24. November 2021, von 19:00 bis 21:30 Uhr.

„Klimaneutral“, „weniger Plastik“ oder „kompostierbar“ – was gut ist für Klima und Umwelt, ist auch gut für unser Gewissen. Doch halten Lebensmittel oder Verpackungen, was die Werbung verspricht? Sabine Holzäpfel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. macht an konkreten Beispielen deutlich, hinter welchen Werbeaussagen mehr Greenwashing steckt als ernstgemeinte Nachhaltigkeit. Und die Teilnehmenden erfahren, was sie selbst tun können, um nachhaltiger einzukaufen. Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt. Anmeldung auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“.



## Neues vom Traumjob Tagesmutter

### Ausbildungsmodell bringt steigende Anforderungen – und bessere Berufsperspektiven

Im Herbst beginnen die neuen Qualifizierungskurse für Tagesmütter- und -väter. Die Anforderungen sind gestiegen. Doch damit geht auch eine Aufwertung einher. „Wir beobachten zurzeit, dass der Beruf Tagesmutter- oder -vater sich ungebrochener Beliebtheit erfreut – Tageseltern werden immer gesucht!“, sagt Sabine Müller vom Kompetenzzentrum Kindertagespflege im Landratsamt Ludwigsburg. Was macht diesen Job so besonders? Ein Erklärungsversuch anhand eines Praxisbeispiels. Dagmar Schlobach lässt sich nicht aus der Ruhe bringen. „Wenn bei uns das Frühstück eine Stunde dauert, dann dauert es eben eine Stunde“, sagt die Tagesmutter, die in „Dagis‘ Nesthäkchen“ zurzeit fünf kleine Kinder im Alter zwischen einem und drei Jahren betreut. Sie genießt es sehr, zusammen mit den Kindern die Welt neu zu entdecken, sich Zeit zu lassen. „Wir lachen miteinander, wir lernen, wir beobachten die Dinge, wir riechen und gestalten Dinge. Das sind einfach tolle Erlebnisse, die ich mit den Kindern habe“, sagt die Wahl-Bissingerin. Vor etwa zwei Jahren hat Dagmar Schlobach ihre Qualifikation beim Kompetenzzentrum Kindertagespflege im Landratsamt Ludwigsburg abgeschlossen. „Und ich würde es jederzeit wieder tun“, sagt sie mit einem überzeugten Leuchten in den Augen. Tagesmutter- oder -vater – das ist kein Beruf wie jeder andere. „Ich denke, das ist nicht nur irgendein Job, sondern eine Tätigkeit, die man mit Leib und Seele macht“, sagt Sabine Müller, Leiterin des Kompetenzzentrums Kindertagespflege im Landratsamt Ludwigsburg. Hier laufen die Fäden für die Qualifikation von Tagespflegepersonen zusammen. Kürzlich wurden dafür die Anforderungen erhöht. Die Zahl der notwendigen Unterrichtseinheiten wurde von 160 auf 300 fast verdoppelt. Damit geht aber auch eine Aufwertung der Tätigkeit einher. Die angehenden Tagespflegepersonen werden nun noch besser auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Zurzeit sind im Landkreis 306 Frauen und 9 Männer als Tageseltern aktiv. 932 Kinder im Alter zwischen 0 und 14 Jahren werden im Landkreis Ludwigsburg bei Tageseltern betreut. Die allermeisten davon – genau 750 – sind jünger als drei Jahre. „Die Nachfrage nach Betreuungskräften ist ungebrochen“, sagt Sabine Müller. Sie glaube fest daran, dass die erhöhten Anforderungen nicht dazu führen, dass weniger Menschen sich für den Beruf interessieren. Das glaubt Dagmar Schlobach auch nicht: „Das neue Anforderungsprofil hat auch seine gute Seite. In Zukunft hat man als Tagesmutter noch größere berufliche Perspektiven.“ Und trotz aller höheren Anforderungen sei der Berufsalltag von Tageseltern mit kaum einem anderen zu vergleichen: „Es kommt so viel zurück. Und das, was da von diesen kleinen Menschen zurückkommt, ist einfach unbeschreiblich“, verrät die überzeugte Tagesmutter. Mehr über den Beruf als Tagesmutter- oder -vater unter [www.tageseltern-lb.de](http://www.tageseltern-lb.de)

## Kirchliche Mitteilungen

### Kirche in der Umgebung



Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz  
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,  
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13  
E-Mail: [info@diakonie-vaihingen.de](mailto:info@diakonie-vaihingen.de)  
[www.diakonie-vaihingen.de](http://www.diakonie-vaihingen.de)

#### Aktuelle Erreichbarkeit:

Aktuelle Erreichbarkeit – **Neue Zeiten**

Mo. – Fr. 9:00 – 12:30 Uhr / Di. und Do. 13:00 – 16:30 Uhr

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist die Arbeit der Diakonischen Bezirksstelle Vaihingen/Enz leider personell und zeitlich nur eingeschränkt möglich. Termine sind im Augenblick nur nach telefonischen Absprachen und unter Einhaltung der Corona-Hygienestandards möglich.

Falls Sie in Not sind und/oder Unterstützung benötigen, können Sie uns anrufen, einen Brief oder eine E-Mail schreiben.

Falls Sie haltbare Lebensmittel spenden möchten, bitten wir Sie, uns anzurufen. Kleiderspenden oder verderbliche Lebensmittel können wir leider immer noch nicht annehmen.

Wir bitten um Verständnis.

### Folgende Notfallbereitschaften sind eingerichtet: Sozial- und Lebensberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten

Telefonische Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9:00 – 12:00 Uhr  
Di. und Do. 13:30 – 16:30 Uhr

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Andrea Magenau, Tel. 07042 9304 11;

E-Mail: [magenau@diakonie-vaihingen.de](mailto:magenau@diakonie-vaihingen.de)

#### Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Mütterkuren und Mutter/Vater-Kind-Kuren

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Michaela Siems, Tel. 07042 9304-30;

E-Mail: [siems@diakonie-vaihingen.de](mailto:siems@diakonie-vaihingen.de)

#### Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft und Familie

Beratungen erfolgen z. Zt. per Video- oder Telefonkonferenz, nur in besonderen Fällen wird eine persönliche Beratung durchgeführt. Wir bitten um Verständnis.

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Heidelinde Finkbeiner-Knapp, Tel. 07042 9304-20

#### Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Menschen

**DBS Schuldnerberatung:** Frau Krieg ist i. d. R. Di., Mi. und Do. erreichbar. Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Frau Krieg, Tel. 07042 9304 12;

E-Mail: [krieg@diakonie-vaihingen.de](mailto:krieg@diakonie-vaihingen.de)

#### KDV Schuldnerberatung

Telefonsprechstunde: montags von 9:00 – 12:00 Uhr und donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Schuldnerberatung - Verwaltung + Anmeldung,

Tel. 07042 9304-34, Frau Franzke, Tel. 07042 9304-32,

Frau Kußmaul, Tel. 07042 9304-33

#### Suchthilfe

Beratung, Behandlung und therapeutische Hilfe

Außensprechstunde der PSB Kornwestheim

Christine Schiller, Tel. 07154 805975-0

#### Tagesstätte Treffpunkt

Telefonsprechzeit: montags von 10:00 bis 11:00 Uhr,

Frau Jana Ruhl, Tel. 07042 9304-20

#### Vaihinger Tafel

Öffnungszeiten:

dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 14:00 bis 15:45 Uhr

#### Folgende Angebote finden in dieser Zeit nicht statt:

##### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

- in Vaihingen/Enz: Kontakt: Alfons Kirsch, Tel. 07042 14587

- in Großsachsenheim: Kontakt: Richard Fromberger, Tel. 07145 931493

##### Kontaktstüble

Offener Treffpunkt für Menschen mit seelischen Belastungen und psychischer Erkrankung

##### Café Mittendrin

Angebot des Sozialpsychiatrischen Dienstes Ludwigsburg  
Service-Telefon: 07141 144-2029

##### Trauercafé

##### Büro für Tafelausweise

##### Tafel-Café